

## Pressemitteilung

# Grüner Strom für grüne Autos – RWE schließt langfristigen Vertrag mit VW und Luxcara

- **Strombezugs- und Liefervertrag (Power Purchase Agreement, PPA) über 10 Jahre mit einem Volumen von bis zu 170 Gigawattstunden jährlich**
- **Grünstrom aus deutschem Solarpark von Luxcara fließt ab 2022 an VW**
- **VW und RWE in Gesprächen über weitere Lieferverträge**

Essen/Hamburg, 29. April 2021

RWE Supply & Trading wird ab 2022 Strom aus Deutschlands größtem unabhängigen Solarpark beziehen und damit VW beliefern. Die Anlage des deutschen Asset Managers Luxcara in Tramm-Göthen wird ohne Inanspruchnahme von Subventionen realisiert und soll Ende 2021 fertig gestellt sein. Mit der Lieferung eines jährlichen Volumens von bis zu 170 Gigawattstunden zählt der PPA zu den größten in Deutschland. Der Solarpark in Mecklenburg ist Teil von Luxcaras europaweit mehr als drei Gigawatt umfassenden Portfolio aus Erneuerbaren Energien. Die Kooperation zwischen RWE und VW umfasst auch die Zusammenarbeit bei weiteren Projekten, die derzeit bei RWE in Planung sind.

„Wir unterstützen mit diesem Vertrag die Realisierung des ambitionierten Klimaschutzprogramms von VW. Als weltweit aktiver Energiehändler bieten wir maßgeschneiderte Lösungen für die Beschaffung von Grünstrom – aus eigenen Anlagen oder aus Anlagen Dritter“, erklärt Ulf Kerstin, COO Commercial Asset Optimisation von RWE Supply & Trading. Zudem plant RWE neue Erneuerbare-Energien-Anlagen, die mit Unterstützung von VW über langfristige Abnahmeverträge realisiert werden sollen.

Anja Dotzenrath, CEO RWE Renewables, betont: „E-Mobilität und Erneuerbare Energien sind zwei Seiten einer Medaille. Ohne grünen Strom kann es keine nachhaltige Verkehrswende geben. Durch die Kooperation mit Volkswagen können wir weitere Ökostromprojekte realisieren und so unsere ambitionierten Wachstumsziele bei den Erneuerbaren Energien noch besser umsetzen.“

Volkswagen hat sich unter dem Motto „Way to Zero“ auf den Weg zum CO<sub>2</sub>-neutralen Unternehmen bis 2050 gemacht. Im Mittelpunkt steht die Elektrifizierung der Flotte. Der steigende Absatz von Elektrofahrzeugen sorgt dabei für zusätzliche Verbraucher auf dem Strommarkt. Europaweit speist sich dieser Markt noch immer zum Teil aus fossilen Quellen.

# RWE

Ralf Brandstätter, CEO der Marke Volkswagen, erklärt: „CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität und Energiewende lassen sich nur gemeinsam denken. Einerseits brauchen wir die Zusammenarbeit mit der Energiewirtschaft, bei der wir den Aufbau von neuen Wind- und Solarparks durch langfristige Abnahmeverträge unterstützen. Andererseits ist ein entsprechendes Grünstromangebot für unsere Kunden notwendig, um die CO<sub>2</sub>-neutrale Nutzung unserer ID-Familie zu ermöglichen.“

„Wir freuen uns, mit RWE einen starken Partner gefunden zu haben, der es uns ermöglicht, ein führendes Industrieunternehmen wie VW mit grünem Strom zu versorgen und damit einen Beitrag auf dem Weg zu einer klimafreundlichen Mobilität zu leisten“, kommentiert Dr. Alexandra von Bernstorff, geschäftsführende Gesellschafterin von Luxcara. Luxcara erweitert damit den großen Kundenkreis an starken PPA-Partnern, die mit Grünstrom aus neuen Erneuerbaren-Energien-Anlagen beliefert werden, und beabsichtigt auch in naher Zukunft weitere attraktive Solar- und Windprojekte in dieser Form zu realisieren.

Langfristige Stromlieferverträge entwickeln sich zunehmend zu einer Option für die Betreiber bestehender und auch neuer Erneuerbare-Energien-Anlagen. PPA-Modelle bieten hierbei den Vorteil, dass keine Teilnahme an Ausschreibungen für Fördertarife erforderlich ist. Das führt zu mehr Standortflexibilität, neue Projekte können schneller realisiert werden. RWE beliefert bereits Großkunden wie die Deutsche Bahn und Bosch direkt via PPAs mit Ökostrom.

## Für Rückfragen:

Regina Wolter  
Pressestelle  
RWE AG  
T +49 201 5179-5024  
M +49 1520 6855 300  
E [regina.wolter@rwe.com](mailto:regina.wolter@rwe.com)

Lars Haugwitz  
GFD – Gesellschaft für Finanzkommunikation  
T +49 69 97 12 4734  
E [haugwitz@gfd-finanzkommunikation.de](mailto:haugwitz@gfd-finanzkommunikation.de)

## RWE AG

RWE ist eines der weltweit führenden Unternehmen für Erneuerbare Energien. Das Unternehmen verfügt über eine Kapazität von rund 11 Gigawatt auf Basis regenerativer Energien inklusive Wasserkraft und Biomasse sowie eine leistungsstarke Gasflotte und einen international tätigen Energiehandel. Diese Position will RWE ausbauen durch Investitionen in Windkraft an Land und auf See, in Photovoltaik und Speichertechnologien. Als Treiber der Energiewende setzt das Unternehmen zudem auf innovative Projekte wie Floating Offshore oder die Erzeugung und Nutzung von Wasserstoff. Neben dem Kerngeschäft erzeugt RWE Strom aus Kernenergie und Kohle. Für beide Energieträger sind staatlich vorgegebene Ausstiegspfade definiert. Insgesamt verfügt das Unternehmen über ein Portfolio von rund 41 Gigawatt Erzeugungsleistung und beschäftigt weltweit rund 20.000 Menschen. RWE hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die renommierte Science Based Targets Initiative hat wissenschaftlich bestätigt, dass diese Emissionsminderungsziele im Einklang stehen mit dem Pariser Klimaschutzabkommen.

## Volkswagen AG:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 662.600 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an. Im Jahr 2020 betrug die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,31 Millionen (2019: 10,98 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2020 auf 222,9 Milliarden Euro (2019: 252,6 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2020 8,8 Milliarden Euro (2019: 14,0 Milliarden Euro).



### **Luxcara GmbH**

*Luxcara ist ein unabhängiger Asset Manager, der institutionellen Investoren aus verschiedenen Ländern Investitionsmöglichkeiten im internationalen Markt für erneuerbare Energien bietet. Das 2009 gegründete Unternehmen erwirbt, strukturiert, finanziert und betreibt als langfristiger Buy-and-Hold-Investor Erneuerbare-Energien- und damit verbundene Infrastrukturprojekte. Das Unternehmen ist auf die Strukturierung von Stromlieferverträgen auf dem freien Markt spezialisiert. Das Portfolio von Luxcara umfasst Solar- und Windkraftanlagen in ganz Europa mit einer Gesamtkapazität von mehr als drei Gigawatt und einem Investitionsvolumen von über drei Milliarden Euro. Diese Erfolgsbilanz macht Luxcara zu einem der erfahrensten Asset Manager für Investitionen in erneuerbare Energien in Europa. [www.luxcara.com](http://www.luxcara.com)*

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com)

